



Braumeister Friedrich Koren mit Valentin Latschen (Pfau-Schnäpse) und Günther Jordan (von links)

FRITZ-PRESS/KK, PUCH

## Wein erobert die Brauerei

Seit fünf Jahren ist Schleppe-Brauerei im Aufwind. Neu ist eine Vinothek.

MELANIE FANZOTT

**S**tellen Sie sich vor: Bei uns können Sie den Abend mit einem frisch gezapften Bier beginnen. Nach einer Führung durch die Brauerei wird Wein aus Österreich verkostet und zum Abschluss gibt es noch Qualitäts-schnaps und dazu eine Zigarre“, von dieser, nun verwirklichten, Vision zeigt sich Günther Jordan begeistert. Jordan zieht mit 5. November im Zuge des Bockbieranstichs, mit seiner Weinagentur in die „Vinothek im Gwölb“ offiziell in die Schleppe-Brauerei in Klagenfurt ein.

Vor fünf Jahren hätte man sich noch nicht vorstellen können, dass es in der Schleppe-Brauerei

### SCHLEPPE-GENUSSWELT

**Bier.** Seit 1607. Bis zu zwölf Sorten Bier werden produziert.

**Schnaps.** Valentin Latschen ist im Jahr 2000 mit der Pfau-Schnaps-Brennerei eingezogen. Neu: Schleppe-Spezial-Brände.

**Wein.** Die Vinothek ist jeden Freitag für den Verkauf von Weinen aus ganz Österreich geöffnet.

**Zigarren.** Tabakwaren gibt es von Swedish Match.

einmal ein so großes Angebot gegeben wird. „Damals gab es eine Pressekonferenz, in der man die weitreichende Vision ‚Schleppe Neu‘ in Angriff nahm. Und die Konkurrenz hat uns beflügelt, damals wurden wir schon totgesagt“, sagt Johann Stockbauer,

Vorstandsdirektor der Vereinigten Kärntner Brauereien AG. Doch nun geht es der Brauerei und dem Schleppe-Businesspark rundherum hervorragend. Von 36 Mitarbeitern vor fünf Jahren, stockte man auf 54 auf. Statt 89.000 Hektolitern Bier verlassen heute etwa 100.000 die Brauerei.

Auch für die Zukunft ist noch viel geplant. Jordan hat die Idee, ein gastronomisches Schulungszentrum in der „Straße des Genusses“ einzurichten. Geplant ist außerdem die Revitalisierung des Schleppe-Teichs und die Verwirklichung eines Bauprojektes der Alpine Mayreder Bau GmbH, die im Schleppe Businesspark die Kärnten Niederlassung auf 1500 Quadratmetern errichten will.

### DREI FRAGEN AN ...



... Johann Stockbauer, Direktor Vereinigten Kärntner Brauereien AG

**1.** Noch vor fünf Jahren wurde ein Käufer für das Schleppe-Areal gesucht. Dann wurde ein Neustart beschlossen. Wie hat sich das Unternehmen seither entwickelt?

**JOHANN STOCKBAUER:** 1999 stellten wir uns einer weit reichenden Vision. Wir haben uns einen Logistikstandort geschaffen und es funktioniert: Wir brauen heute noch! Mit 54 Mitarbeitern produzieren wir 11.000 Hektoliter Bier mehr als vor fünf Jahren und kooperieren mit der Brennerei Pfau, Zigarren von Swedish Match und in Zukunft mit der Weinagentur Jordan.

**2.** Was befindet sich nun auf dem Schleppe-Areal?

**STOCKBAUER:** Wir haben auf einer Fläche von 4300 Quadratmetern Büroräume zu vermieten und sind ausgelastet. Die Nachfrage ist nach wie vor groß. Insgesamt wurden in den vergangenen fünf Jahren rund elf Millionen Euro investiert. Wir haben einen bunten Branchenmix im Schleppe Businesspark. Vom Café, über die Tanzschule Wankmüller bis hin zu Banken.

**3.** Und mit welcher Veranstaltung lockt die Schleppe-Arena im Vergnügungsbereich?

**STOCKBAUER:** Wir sind stolz, dass der Snowboard Worldcup Big Air am 18. Dezember wieder stattfindet.

WIRTSCHAFT | 33